

Protokoll GV

45. GV Mitarbeiter öffentliche Verwaltungen Oberwallis (MöVO)

Ort	Unterbäch
Datum	Freitag, 06. Mai 2022
Zeit	16.00 Uhr - 16.29 Uhr
Anwesende	siehe Präsenzliste
Vorsitz	Franziska Wenger
Protokoll	Bernd Kalbermatten

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV vom 27. August 2021
3. Tätigkeitsberichte der Kommissionen
4. Jahresrechnung
5. Revisionsbericht
6. Mitglieder mutationen
7. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Verbandspräsidentin Franziska Wenger begrüsst die Mitglieder des MöVO zur 45. Generalversammlung in Unterbäch, insbesondere die Vertreterin der Gemeinde Unterbäch, Frau Sarah Zenhäusern, Gemeindepräsidentin.

Sarah Zenhäusern begrüsst die Anwesenden und stellt kurz die Gemeinde Unterbäch mit seinen Sehenswürdigkeiten und Spezialitäten vor.

Die Einladung erfolgte statutenkonform. Mehrere Mitglieder sind entschuldigt.

Die Traktandenliste wird aufgrund des kurzfristigen Rücktritts von Revisorin Caroline Sengen mit der Wahl eines neuen Revisors ergänzt.

Auf Vorschlag der Präsidentin werden Donat Anthamatten und Bruno Escher mit Applaus als Stimmenzähler ernannt.

2. Protokoll der GV vom 27. August 2021

Das Protokoll der letzten GV wird mit Applaus genehmigt.

3. Tätigkeitsberichte der Kommissionen

Jahresbericht der Präsidentin

Digitale Dienste der Walliser Behörden

Staatsrat Roberto Schmidt hat an der GV des Verbands der Walliser Gemeinden vom 27. April 2022 die verabschiedete Strategie erläutert. Die Umsetzung soll während den Jahren 2022-2026 erfolgen. Konkrete Projekte sind:

- einheitliches Portal für die Dienstleistungen der Behörden
- persönliches- oder Unternehmenskonto und Identifikationsdienste (eID)
- Online-Zahlung und elektronische Unterschrift

- Integration bestehender gemeinsamer Dienstleistungen in das Portal wie eUmgang, eBau, eFischerei...
- Entwicklung neuer gemeinsamer Dienstleistungen im Bereich wie Territorium, Bevölkerung (eMigration), Mobilität
- Schaffung der gesetzlichen Grundlagen dafür

R-Construction ist ein erster Schritt der kantonalen Strategie. Das Programm ist am 31. Januar 2022 in die erste Pilotphase gegangen. Es nehmen fünf Gemeinden, davon zwei Oberwalliser Gemeinden (Termen und Ausserberg) teil. Die schrittweise Einführung von Gemeinde zu Gemeinde ist bis Ende 2024 geplant.

Ukraine

Das Wallis hat sich verpflichtet, 4% aller in der Schweiz geflüchteten ukrainischer Staatsangehöriger aufzunehmen.

Diese Personen wird eine Aufenthaltsbewilligung «Schutzstatus S» ausgestellt. Dies erlaubt das Arbeiten in der Schweiz. Durch die Aufnahme der Personen kommt/kam es zu Verzögerungen und noch längeren Wartezeiten für die Erfassung der biometrischen Daten der Gesuche von ordentlichen Aufenthaltsbewilligungen.

Es ist richtig und wichtig, dass sich das Wallis und die Gemeinden in dieser Hinsicht offen zeigt und die Personen willkommen heissen. Hier stehen wir vor einer grossen Herausforderung:

In Fiesch wurden ca. 60 Personen eine temporäre Unterkunft angeboten. Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv und die Solidarität grenzenlos. Via Medien mussten sogar gewisse Hilfsaktionen gestoppt bzw. an die kantonalen Dienststellen verwiesen werden.

Es nicht ganz einfach ist, 23 schulpflichtige Kinder ohne Deutschkenntnisse in die Regionalschule zu integrieren, die jetzt schon Klassen mit 20 und mehr Kindern aufweist.

Dienststelle für Bevölkerung und Migration

Gemäss DBM-Info vom April wird in Zukunft der Prozess der Dossierbearbeitung vereinfacht. Somit sollten die Dossiers schneller auf die Vollständigkeit geprüft und die Gemeinden entsprechend rascher informiert werden können.

Die Anpassung der Teamorganisation und der Prozesse ist auf den 1. Juni geplant.

Ab Januar 2023 sollten dann die Auswirkungen zur elektronischen Akten- und Verfahrensverwaltung spürbar sein.

HRM II

Das Budget 2022 wurde nun auf HRM II erarbeitet. Während dem gesamten Prozess konnte auf die Unterstützung der Sektion Gemeindefinanzen gezählt werden konnte.

Treffen mit RW Oberwallis

Am Freitag, 25. März 2022 hatten wir eine Austauschsitzung mit der Präsidentin der RWO, Frau Tamar Hosennen. Gemeinsames Ziel ist es, den Austausch weiter zu fördern und auch wieder ein Gemeindeschreiberfrühstück durchzuführen.

Freundschaftliche Anlässe

Der Anlass wurde von Mario organisiert. Ein herzliches Dankeschön an Mario für die perfekte Organisation.

Der Wandertag fand am 01. Oktober 2021 in Visperterminen statt.

Der für den 22. Januar 2022 geplante Skitag auf der Riederalp musste coronabedingt leider auf den Januar 2023 verschoben werden.

Kommission Lernende

Seit dem 01. Januar 2019 erfolgt die Administration über Avalua AG. Die Zusammenarbeit funktioniert nach wie vor gut. In der Corona-Zeit hat das Sekretariat grossartige Arbeit geleistet, insbesondere bei der Raumsuche, der Umplanung der Kurse etc. Neu arbeitet Nina Philippi als Verstärkung im Sekretariat mit.

Stefanie Kalbermatter nimmt Einsitz in der Kurskommission. Sie ist verantwortlich für die Fachreferenten*innen und üK-Organisatorin der Oberwalliser Gemeinden.

Daniel Gemmet ist Mitglied der Expertenkommission. Er ist verantwortlich für das QM und Chefexperte der Oberwalliser Gemeinden.

Da die Zahl der Lernenden sinken, gab es auch im Schuljahr 2020/2021 eine gemischte Klasse Gemeinde / Kanton. Einige Fachreferenten kamen daher nicht zum Zug. Danke für das Absprechen mit dem Kanton, der das jeweilige Modul unterrichtet. Auch ein Dankeschön für die Bereitschaft zum Unterrichten

Sofern jemand interessiert ist, als Fachreferent*in oder Prüfungsexperte*in tätig zu sein, kann er sich jederzeit bei Stefanie Kalbermatter-Amacker melden.

Für das aktuelle Schuljahr sind folgende Lernende in den Oberwalliser Gemeinden gemeldet:

1. Lehrjahr:	9 Lernende
2. Lehrjahr:	13 Lernende
3. Lehrjahr:	12 Lernende

Total sind 34 Lernende und 4 Praktikanten*innen gemeldet.

Für das Schuljahr 2022 / 2023 sind per Stand 12. April 2022 11 Lernende in den Gemeinden und 4 Lernende beim Kanton gemeldet.

Stefanie Kalbermatter orientiert kurz über die neue Bildungsreform:

- Keine Weiterführung der bisherigen Profile
 - Die lehrbegleitende Berufsmaturität (BM 1) wird weiterhin ermöglicht und beinhaltet zwei Fremdsprachen
 - Eine Fremdsprache ist obligatorisch, eine weitere kann als Wahlpflichtbereich belegt werden
 - 2 Wahlpflichtbereiche: «Zweite Fremdsprache» oder «Individuelle Projektarbeit»
 - Im 3. Jahr, 4 Optionen zur Auswahl:
 - Finanzen
 - Kommunikation mit Anspruchsgruppen in der Landessprache
 - Kommunikation mit Anspruchsgruppen in der Fremdsprache
 - Technologie
 - 5 Handlungskompetenzbereiche:
 - A Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen
 - B Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld
 - C Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen
 - D Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen
 - E Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt
- bilden die Grundlage für die Leistungsziele aller Lernorte

Kommission Fachtagung/Ausbildung

Am 25. März 2022 wurde eine Fachtagung in Susten zum Thema «Finanzierung der Siedlungsabfälle» durchgeführt. Das geplante Referat von Datenschutzler Sebastien Fanti fiel aufgrund seiner krankheitsbedingten Absenz leider aus.

Die Gemeinde Leuk-Susten offerierte anschliessend ein Apéro. Ein herzliches Dankeschön dafür.

4. Jahresrechnung

Kassier Beat-Christian Jossen stellt der GV die Rechnung 2021/2022 vor. Aufwendungen von CHF 9'329.10 stehen Erträge von CHF 7'251.-- gegenüber. Daraus resultiert ein Verlust von CHF 2'078.10. Das Vermögen / Eigenkapital beläuft sich per 30. April 2022 auf CHF 46'377.74.

5. Revisorenbericht

Die Revisoren Caroline Senggen und Renato Bittel haben die Rechnung des abgelaufenen Verbandsjahres geprüft. Beat-Christian Jossen verliest den Revisorenbericht. Die Versammlung genehmigt mit Applaus den Revisorenbericht sowie die Jahresrechnung 2021/2022 und erteilt dem Vorstand Entlastung.

Die Anwesenden nehmen Kenntnis des Rücktritts von Frau Caroline Senggen als Revisorin des Vereins Mitarbeiter öffentliche Verwaltung Oberwallis. Als neue Revisorin wird Natascha Pollinger, Gemeinde St.Niklaus mit Applaus bestätigt.

6. Mitglieder-Mutationen

Im vergangenen Verbandsjahr gab es 12 Eintritte und 4 Austritte zu verzeichnen.

7. Verschiedenes

Jahresprogramm 2022/2023

- | | |
|--------------------|--------------------------------|
| • 07. Oktober 2022 | Herbstwanderung Salgesch |
| • Januar 2023 | Skitag |
| • Mai 2023 | Generalversammlung in Gremiols |

Franziska Wenger schliesst die Generalversammlung und dankt der Gemeinde Unterbach für das anschliessende Apéro.

Unterbach / Saas-Fee, 08. Mai 2022

Bernd Kalbermatten